

## Gezielte Hilfe für vier Institutionen

Wortmann AG spendet 20.000 Euro

■ **Hüllhorst** (ditt). Wie jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit, beteiligt sich die Firma Wortmann an Spendenaktionen für gemeinnützige Zwecke. Mit ihren Spendengeldern möchten sie die Bedürftigen der Region unterstützen und verschiedenen Einrichtungen helfen, ihre Arbeit fortzuführen. In diesem Jahr konnte der Firmeninhaber Siegbert Wortmann die stolze Summe von je 5.000 Euro an vier Institutionen vergeben.

Die Einrichtung der Lebenshilfe Lübbecke gehört zu den Empfängern. „Wir freuen uns, dass Sie die Gelder an die Stiftung Lebenshilfe Lübbecke gegeben haben. Mit diesen Summen bedienen wir oft ein ganzes Jahr lang wichtige Kosten einiger Bereiche. Die Gelder sollen in diesem Jahr in den Bereich Betreuungsintensives Arbeiten fließen, der neu eingerichtet wurde. Durch die Spendengelder ist es uns möglich, Dinge anzuschaffen, die das Arbeiten für Behinderte leichter machen“, freute sich Horst Bohlmann, Vorsitzender der Lebenshilfe. Außerdem berichtete er, dass der Familienentlastende Dienst die Arbeit in Familien mit Behinderten unterstützen wird.

An die Andreas-Gärtner-Stiftung gingen ebenfalls 5.000 Euro. „Wir freuen uns, dass wir die Anschaffung von mittlerweile 47 Autos unterstützen konnten“, erzählt Stiftungsgründer Hermann Gärtner. „Es ist wichtig, dass Familien mit Behinderten, die oft sehr ländlich wohnen, beweglich bleiben. Wir sorgen dafür, dass sie sich entsprechende Fahrzeuge und die notwendigen Umbauten leisten können“, berichtete er. Für Menschen, die in der Ukraine ihre Kinder in Krankenhäusern behandeln lassen wollen oder für die Delfin-Therapie wird die

Spende ebenfalls verwandt.

Im Namen der Aktion „Lichtblicke“ von Radio Westfalica nahm Chefredakteur Ingo Tölle gemeinsam mit Susanne Leimbach vom Caritas Verband Minden die Spendensumme entgegen. Ihre Hilfe steht für Familien und Menschen, die unverschuldet in Not geraten sind oder schwere Schicksalsschläge hinnehmen mussten. „Wir brauchen auch dringend Geld, um die Wärmestuben der Caritas zu erweitern“, erzählte Susanne Leimbach.

Hilfe ganz anderer Art bietet der Kardiologe des Herz- und Diabetisentrums Bad Oeynhausen Dr. Klaus Peter Mellwig. Vor vier Jahren ist das Projekt „Sport mit Herz“ ins Leben gerufen worden, um zu verhindern, dass im Breitensport unnötige gesund-

### »Die Arbeit fortführen«

heitliche Risiken eingegangen werden. Diesem Präventiv-Projekt folgte im September die Aktion „Unternehmen mit Herz“. Hier werden Menschen mit Herzinfarkten bei der Vor- und Nachsorge unterstützt. „In Deutschland verstirbt jeder achte Patient, der einen Herzinfarkt erleidet, innerhalb eines Jahres. Das sind Zahlen, die erschütternd sind“, sagt Klaus Peter Mellwig. Im Internationalen Vergleich sei Deutschland sehr schlecht aufgestellt, obwohl die medizinische Versorgung, einschließlich der Notfallversorgung, optimal geregelt sei. „Wir haben uns vorgenommen präventiv tätig zu werden. So gehen wir in die Betriebe und bieten kostenlose Untersuchungen an“, berichtete Klaus Peter Mellwig.



**Stolze Summen:** Die Wortmann AG spendete je 5.000 Euro an die Andreas-Gärtner-Stiftung, die Lebenshilfe Lübbecke, das Projekt „Lichtblicke“ und die Aktion „Unternehmen mit Herz.“ V. l. n. r.: Hermann Gärtner, Bernd Wlotkowski, Horst Bohlmann, Siegbert Wortmann, Susanne Leimbach, Ingo Tölle und Klaus Peter Mellwig. FOTO: DITT